



## Wie wird man Kopfläuse wieder los?

Läuse (*Pediculus humanus capitis*) sind so alt wie die Menschheit und treten überall da auf, wo Menschen zusammen kommen und nah beieinander sind. Auch wer täglich die Haare wäscht, kann Läusebesuch bekommen, diese sind dann eben stets frisch gewaschene Läuse. Da Läuse aber nerven und jucken, wollen wir sie loswerden, schon um sie nicht an Andere weiterzugeben. Auch dürfen Gemeinschaftseinrichtungen nicht besucht werden, wenn lebende Läuse auf dem Kopf vorhanden sind.

Eine kostengünstige, ungiftige und erfolgreiche Methode um Läuse wieder los zu werden, beziehungsweise den Rest der Familie läusefrei zu halten, außer bei ganz krausem Haar, ist die mechanische Entfernung:

Zutaten:

1 Flasche Haarspülung oder Kurpackung

Normaler Kamm oder Bürste

1 Läusekamm aus Plastik

1 Nissenkamm aus Metall, mit runden Zinken

Küchenkrepp o.ä.

Die Kämmen wandern hinterher eine Nacht ins Gefrierfach oder werden mit kochendem Wasser in einer Schale erhitzt.

Die **mechanische Methode** funktioniert zuverlässiger als die Vergiftung der Läuse, **sofern man konsequent in der Durchführung ist!!!**

## Wie findet man Läuse???

Bei **gutem** Licht hinsetzen, sich Zeit lassen und konzentriert in den Haaren wühlen, Strähne für Strähne absuchen (bes. hinter den Ohren, Nacken). Eine Lupe leistet gute Dienste.

Läuse sehen etwa so aus wie „braune Fruchtfliegen mit dickem Hinterteil, ohne Flügel“, jüngere können auch viel kleiner und durchsichtig sein. Sie marschieren recht flott über Kopfhaut oder Haar.



Die Nissen sehen aus wie winzige, am Haar in Nähe der Kopfhaut **angeklebte** „Spindeln“), oft sind sie hellbraun. Weiter von der Haut entfernte Nissen (ab ca.1 cm Abstand) sind alt und schon geschlüpft, also leer. Was **rieselt**, ist Schuppe, nicht Nisse. Wenn Sie nichts finden, heißt dies, dass entweder keine oder nur wenige Läuse vorhanden sind(sehr häufig). Deshalb geht es nun prophylaktisch weiter:

1. Es gibt Läusealarm durch Schule oder Hort, oder Sie haben sie gefunden: die nassen Haare werden mit 1 Portion Haarspülung eingeschmiert und normal nach hinten gekämmt. Die Läuse sitzen in der Patsche und können nicht laufen.
2. **Mit dem feinzinkigen Läusekamm Strähne für Strähne, beginnend an der Kopfhaut durchkämmen, das Ausgekämmte an Küchentrepp o. ä. abwischen, etwaige Läuse werden sofort entdeckt.** So bleibt keine lebende Laus auf dem Kopf.
3. Die Nissen können nun mit den Fingernägeln herausgepult (gefällt den meisten Kindern besser), oder mit dem Nissenkamm heraus gekämmt werden, was effektiver ist, aber nicht von allen Kindern toleriert wird. Es müssen aber nicht alle Nissen erwischt werden, denn:
4. Wenn alle 3 Tage in 12 Tagen mit Haarspülung ausgekämmt wird, sind die zwischendurch geschlüpften Läuseteenies noch nicht geschlechtsreif. Nach 3 Wochen noch einmal zur Sicherheit nachkämmen, besonders weil sich die Kinder vielleicht in der Schule...“Nachschub“ geholt haben.
5. Wenn die ganze Familie die Haare auskämmt, haben die Läuse keine Chance. Schauen Sie Ihren Lieben öfter mal auf den Schopf...
6. Die Wohnung muss nicht auf den Kopf gestellt werden, Läuse überleben nicht lange ohne Flüssigkeit, bzw. sind schnell schwach. Wasch-/Putzorgien sind überflüssig.
7. Wenn man Punkt 5 befolgt, erwischt man sie alle.
8. Bei Läuseverdacht **immer** die **anderen Eltern** und Familien mit denen das Kind **Kontakt** hatte, informieren, dann ist die Läusezeit schnell vorbei, (bis zum nächsten Mal).
9. **Bei Läusealarm diese Methode einfach einmalig prophylaktisch anwenden!!**

Viel Erfolg und eine läusefreie Zeit,

Dorothea Look

Download dieser Datei: [www.dorothea-look.de/downloads/](http://www.dorothea-look.de/downloads/)